

Johannes Dillinger, Jürgen Michael Schmidt und Dieter R. Bauer (Hg.)

# Hexenprozess und Staatsbildung

Witch-Trials and State-Building

Die Hexenverfolgungen fielen in jene Epoche, die in weiten Teilen Europas durch den fundamentalen Vorgang der Herausbildung von frühmoderner Staatlichkeit geprägt war.

Die Beiträge lenken den Blick zum einen auf zeitgenössische Theoretiker, die sich im gelehrten Diskurs zum Thema Hexen und Staat äußerten. Zum anderen werden die Zusammenhänge zwischen Hexenprozess und Staatsbildung in der konkreten Verfolgungspraxis vom Mittelalter bis zur Gegenwart beleuchtet.

Der vorliegende Band zeigt, dass die Verdichtung von Staatsapparaten einen entscheidenden Beitrag zum Ende der Hexenprozesse leistete. Umgekehrt wies eine hohe Zahl von Hexenprozessen auf Schwachstellen im Staatsbildungsvorgang oder gar auf den Verfall von Staatlichkeit hin.

v|rg

ISSN 0948-7131

ISBN 978-3-89534-732-0

